

Prof. Dr. Alfred Toth

Objektsyntaktisch, -semantisch und –pragmatisch determinierte Lagerrelationalität

1. Wie bereits in Toth (2014a-c) gezeigt, kann analog zu semiotischer Syntax, Semantik und Pragmatik (vgl. Toth 1997, S. 28 ff.) zwischen Objektsyntax, Objektsemantik und Objektpragmatik unterschieden werden. Im folgenden zeigen wir diese objektgrammatischen Differenzen am Beispiel exessiver Teilsysteme.

2.1. Objektsyntaktisch determinierte Lagerrelationalität

Die folgende Nische ist rein objektsyntaktisch durch den partiell systemades-siven Balkon determiniert.



Winzerhalde 28, 8049 Zürich

2.2. Objektsemantisch determinierte Lagerrelationalität

Dagegen ist das folgende, vorgegebene, thematisch als Esszimmer designierte Teilsystem in Objektabhängigkeit von der Küche objektsemantisch determiniert.



Segantinistr. 88, 8049 Zürich

2.3. Objektpragmatisch determinierte Lagerrelationalität

Objektpragmatisch determiniert ist hingegen das folgende exessive, gefangene Badezimmer, da es thematisch ins Elternschlafzimmer eingebettet ist.



Germaniastr. 75, 8006 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Entwurf einer semiotisch-relationalen Grammatik. Tübingen 1997

Toth, Alfred, Objektadjunktion als Syntax der Ontik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014a

Toth, Alfred, Objektabhängigkeit als Semantik der Ontik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014b

Toth, Alfred, Objektpragmatische Patterns. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014c

11.3.2015